

FC WALLISELLEN

Ehrungen und Verabschiedungen im Fokus

Da die letztjährige Generalversammlung aufgrund Covid-19 schriftlich durchgeführt werden musste, durfte Flavio Crainich die anwesenden 88 Vereinsmitglieder erstmals als Präsident an der Versammlung willkommen heissen und durch die Traktanden führen.

Die Ehrung und die Verabschiedung von langjährigen und verdienstvollen Ehrenamtlichen in einem würdigen Rahmen liegen der Vorstandscrew des FC Wallisellen (FCW) am Herzen. Da dies im vergangenen Corona-Jahr nicht möglich war, wurden Ehrenpräsident Jörg Bosshart, der ehemalige Vizepräsident, Leiter Nachwuchs und Leiter Aktive Herren a.i., Stefano Scaglioni, sowie der ehemalige Leiter der Frauenabteilung, Rolf Schütz, an der diesjährigen Versammlung geehrt und würdig verabschiedet.

Alle drei Protagonisten haben den Verein in ihren Bereichen und darüber hinaus über ein Jahrzehnt massgeblich mitgeprägt, «Bösse» gar vier Jahrzehnte lang. Der Vorstand und die Versammlung dankten den FCW-Funktionären für ihren unermüdbaren Einsatz mit grossem, anhaltendem Applaus.

Rücktritt des Geschäftsführers

In seinem 20. Amtsjahr als Funktionär des FC Wallisellen hat sich Pascal Oliver Hauser entschieden, auf den 30. September 2022 als Geschäftsführer und Vorstandsmitglied des Ressorts Strategie & Projekte zurückzutreten. «Dieser Entscheid ist mir sehr schwer gefallen, liegen mir das Wohl und die Zukunft des Vereins doch sehr am Herzen», äussert sich «Hausi» über den bevorstehenden Rücktritt.

Er wandte sich mit persönlichen und bewegenden Worten an die anwesenden Vereinsmitglieder und dankte den Vorstandsmitgliedern und langjährigen Wegbegleitern für das Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit. Die Versammlung dankte Pascal mit einer lang anhaltenden Standing Ovation für sein grossartiges Engagement zugunsten des FCW in den vergangenen zwei Jahrzehnten. Die Ressortleiter informierten in der



Ohne stark einschränkende Corona-Massnahmen kann der FCW-Vorstand die Vereinsgeschichte nun wieder aktiver gestalten.

BILD ZVG

Folge die FCW-Mitglieder über die aktuelle Situation, die Entwicklung und die Erfolge. Das Ressort Nachwuchs geht mit einem neuen Konzept im Junioren- und Kinderfussball und mit einer neuen Organisation in die Zukunft. Zudem wird das SFV-Konzept «Play more football!» sukzessive eingeführt und umgesetzt. Für ausserordentliche Leistungen im vergange-

nen Jahr wurden Roberto Fasanella, Technischer Leiter Juniorenfussball A bis D, und Rolf Wietlisbach, Technischer Leiter Kinderfussball E bis G, sowie Domenico De Marco als Nachwuchstrainer geehrt.

Im Ressort Aktive Herren ist die 1. Mannschaft im Umbruch und besteht neu zu zwei Dritteln aus Walliseller Spielern aus der eigenen Jugend und aus

12 Spielern im Alter zwischen 17 und 21 Jahren. Im Ressort Frauen konnten einige Spielerinnen aus dem aufgelösten Team der Juniorinnen A erfolgreich in das Aktive-Frauenteam integriert werden.

Derzeit sportlich am erfolgreichsten ist das Ressort Senioren. Das auf die Saison 2021/2022 neu gegründete Senioren-50+ Team hat in der Herbstrunde 2021 auf

Anhieb und in souveräner Art und Weise mit 21 Punkten aus sieben Spielen den Aufstieg in die Meisterklasse geschafft. Mit vier abwechslungsreichen Videos zu den Juniorinnen, den Frauen 1 und den Senioren 50+ erhielt die Versammlung einen unterhaltsamen Einblick in die sportlichen Aktivitäten und den vorherrschenden Teamgeist.

Rückläufige Mitgliederzahl

Sorge bereitet dem Fussballclub Wallisellen derzeit die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Im vergangenen Jahr ist der Bestand deutlich um 135 Vereinsmitglieder von 825 auf 690 gesunken, allein im Ressort Nachwuchs um knapp 100 Mitglieder. Partiiell dazu beigetragen haben sicherlich die beiden vergangenen, sehr herausfordernden Corona-Jahre mit mehreren Lockdowns, Trainings- und Spielverbots sowie Einschränkungen und Auflagen im Trainings- und im Spielbetrieb.

Mit einer Schweigeminute zur Bekundung der Trauer wurde der beiden im vergangenen Jahr verstorbenen FCW-Mitgliedern und Persönlichkeiten Wolfgang Heinz Grambor-Eichmann und Richard Edwin Bachmann gedacht.

Zum Schluss richtete Thomas Eckeder, Gemeinderat Ressort Sicherheit der Gemeinde Wallisellen, das Wort an die Generalversammlung und dankte dem Vorstand, den Funktionären und den Ehrenamtlichen für ihr Engagement beim FC Wallisellen zugunsten der fussballbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Er überbrachte die besten Grüsse aus dem Gemeinde- und bald Stadtrat und freut sich schon jetzt auf das bevorstehende FCW-Jubiläumswochenende im Rahmen der Stadtwandel-Feierlichkeiten der Gemeinde Wallisellen Anfang Juli. (e.)

TC MÖSLI

Gezielte Vorbereitungen auf die Interclub-Saison

Am vergangenen Wochenende verbrachten acht TCM-Seniorinnen ein tolles Wochenende im Hotel Post in Bezau, Vorarlberg. Während vier Lektionen à zwei Stunden durften sie mit den Trainern Joe und Kurt in die mentale Welt des Tennis eintauchen. In diesem Sport läuft vieles über den Kopf. Bin ich gut genug? Was mache ich nur falsch? Fragen, die einen während eines Matches schon mal aus dem Konzept bringen können.

Joe gab den Spielerinnen hilfreiche Tipps, wie sie aus solchen Situationen herausfinden und sich auf ihr Spiel konzentrieren können. Auch Doppelspiele wurden verinnerlicht und die Aufschläge verbessert. Kurz vor dem Start in die Interclub-Saison profitierten die Seniorinnen extrem von diesem Training und haben für den Ernstkampf zusätzliches Selbstvertrauen gewonnen.

Aber auch die «Freizeit» soll an einem solchen Wochenende nicht zu kurz kommen. Die Wallisellerinnen haben leckeres Essen und gesunde Drinks in Österreich

genossen. Zur Regeneration wurde die Wellnessoase von einigen richtig zelebriert, die anderen genehmigten sich wohltuende Massagen oder entspannende Beauty-Behandlungen.

Das Damenteam ist mittlerweile ein gut eingespieltes Team, und tolle Freundschaften sind entstanden. So macht es immer wieder Freude, ein paar Tage gemeinsam zu verbringen und gesellige Stunden zu geniessen. Leider wird sich die Mannschaft für das nächste Jahr nach einer neuen Destination für das Trainingswochenende umsehen müssen, denn das Hotel wird umgebaut und die Tennishallen abgerissen. Das ist natürlich sehr schade, denn das Team hat sich extrem wohl gefühlt. «Nun freuen wir uns auf die Interclub-Saison, die bereits letztes Wochenende lanciert wurde. Wir sind mental nun noch stärker und hoffen, dass wir alle Tipps, die Joe uns gegeben hat, umsetzen können», blicken die Seniorinnen optimistisch auf die anstehenden Interclub-Matches voraus. (e.)



Bestens vorbereitet für die Interclub-Saison: Die Damen des TC Möslil. BILD ZVG

PISTOLENKLUB WALLISELLEN

Auch im Jubiläumsjahr bereits auf Erfolgskurs

Der Pistolenklub Wallisellen gewinnt zum vierten Mal in Serie den Bezirksgruppenmeisterschafts-Final.

Am 30. April wurde auf dem Tambel der traditionelle Gruppenmeisterschafts-Final 50 m Pistole 2022 des Bezirks Bülach durchgeführt. Aufgrund vieler Abwesenheiten konnte der Pistolenklub Wallisellen dieses Jahr nur mit einer Gruppe antreten, diese war allerdings mit einem Frauenanteil von 50 Prozent und einer Altersspanne von 18 bis 40 Jahren optimal durchmisch. Und diese Gruppe konnte überzeugen – und wie! Mit einem Gruppentotal von 721 Punkten distanzierten die Walliseller Schützinnen und Schützen die zweitplatzierte Gruppe PS Rorbach-Embrach um 10 und die drittplatzierte

Gruppe PSB Opfikon um 12 Punkte. Auch bei der Einzelrangliste hatte Wallisellen die Nase vorn. Doris Löhner und Eve Biner gewannen mit 185 respektive 184 Punkten vor Fredi Amsler vom PS Rorbach-Embrach mit 182 Punkten. Auch Alex Grimm überzeugte mit 179 Punkten und einen würdigen Einstand inmitten der «erfahrenen» Schützengruppe feierte unser Jungschütze Matthias Karlsson. Mit 173 Punkten konnte er sich im Feld der erfahrenen und bestandenen Schützen sehr gut behaupten.

Beim anschliessenden Absenden in der Walliseller Schützenstube wurde der Wanderpreis dem Pistolenklub Wallisellen mit dem obligaten Weisswein gefüllt wieder übergeben. Die Zinnkanne war bald leer und wird nun die insgesamt sechste Gravur (seit 2007) vom Pistolenklub Wallisellen erhalten. (e.)



In den letzten 15 Jahren konnte sich der Pistolenklub Wallisellen schon sechsmal als Bezirksgruppenmeister feiern lassen. BILD ZVG

TELEVISTA 8304

Spezialsendungen

Von Freitag, 13., bis Donnerstag, 26. Mai, zeigt Televista die erste Ausgabe des «Talks» mit Peter Pfändler und seinem Gast Pepe Lienhard. Im Anschluss gibt es einen Konzertmitschnitt mit dem «Voice of Switzerland»-Finalisten Shem Thomas, und in der «Zeitreise» geht es in die verschiedenen Zirkusmanagen, die über die Jahre in Wallisellen gastierten.

12.00: «Pfändler-Talk» mit Pepe Lienhard. 12.30: «Showtime im 8304»: Shem Thomas. 13.30: «Zeitreise»: Zirkus, Zirkus! Die Sendungen werden alle zwei Stunden bis Mitternacht wiederholt. Von Mitternacht bis Mittag wird unter anderem das April-Magazin wiederholt. (e.)

ANZEIGE



Helpen auch Sie mit!

Es gibt Kinder und Jugendliche, denen der Schulalltag Mühe bereitet. Ihre Erstsprache ist nicht Deutsch oder ihre Lebensumstände sind zu belastend. Mit einer individuellen Einzelbegleitung unterstützen wir diese Kinder und Jugendlichen wirkungsvoll. Aktuell haben wir im Standort Zürich-Seebach und Zürich-Affoltern mehrere Kinder, die auf eine motivierte Begleitperson warten. Möchten Sie eine davon werden? Nehmen Sie über www.archezuerich.ch/freiwilligenarbeit Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns auf Sie!



arche Kinderbegleitung

